
Subject: Hormonbalance schaffen um FIN Nebenwirkungen zu eliminieren

Posted by [Polo](#) on Wed, 07 Sep 2022 07:01:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ich habe nun mein 2. FIN Experiment abbrechen müssen.

Dauer: 3 Wochen

Dosis: 0.25mg 2x die Woche

Nebenwirkungen negativ: kaum bis keine Errektion, kein Libido, Nippeljucken

Nebenwirkung positiv: spürbar dickere Haare, kein Kopfhautjucken mehr, kaum Haarverlust

Schlussfolgerung: Fin wirkt bei mir, mein Körper reagiert nur leider super sensitiv auf FIN

Die letzte Dosis ist jetzt gut 6 Wochen her. Alles wieder back to normal außer meine Morgenlatte.

Man hört vielleicht raus: Ich bin nicht abgeneigt von FIN, weil ich weiß, dass es wirkt.

Ich muss nur irgendwie die unerwünschten Nebeneffekte eliminieren.

Mein Gedanke war nun Fin topisch (niedrige Dosis) ausprobieren.

Mein letztes Blutbild ist 12 Monate her. „Kritische“ Hormonwerte waren damals:

Progesteron: 168 ng/dl (Normalrange bis 122)

E2 Oestradiol: 39 pg/ml (Normalwert bis 40)

DHT: 483.28 pg/ml (Normalwert 63 bis 476)

Die Nährstoffwerte waren alle top.

Ich ernähre mich gesund, gehe regelmäßig zum Sport.

Meine Statur ist groß dünn, mit leichtem Bierbauch (ich bin 28 Jahre alt :d)

Ich bin um jeden Rat und Tipp dankbar was ich tun soll.

Gruß

Polo

Subject: Aw: Hormonbalance schaffen um FIN Nebenwirkungen zu eliminieren

Posted by [FarlaneLeft](#) on Wed, 07 Sep 2022 07:16:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nach drei Wochen kann dein Haar nicht dicker werden, schon garnicht bei der Dosis... Geh mal zu deinem Arzt und lass deine DHT-Werte zu Beginn des Experiments und nach Einnahme von 1,5mg Fin über 3(!!!) Wochen testen. Ich WETTE das es keinen Unterschied geben wird. Geh zum Arzt, lass das ganze überwachen und hör auf dich verückt zu machen. Beim Lesen bekomme ich ja selbst schon nen Placeboeffekt und Gyno.

Subject: Aw: Hormonbalance schaffen um FIN Nebenwirkungen zu eliminieren
Posted by [FarlaneLeft](#) on Wed, 07 Sep 2022 07:19:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und deine Hormonwerte sind alle am oberen Ende der Skala. Da solltest du mal schauen, dass du das irgendwie balancen kannst. Herade e2 und progesteron sind super kritisch. DHT müssen wir nicht drüber sprechen.

Subject: Aw: Hormonbalance schaffen um FIN Nebenwirkungen zu eliminieren
Posted by [Polo](#) on Wed, 07 Sep 2022 07:25:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke mir den Libido und Erektionsverlust nicht aus. Ich wünsche das keinem.

Immer Interessant, dass man Nocebo unterstellt bekommt, wenn man von Nebenwirkungen spricht, auch bei niedriger Dosis.

Subject: Aw: Hormonbalance schaffen um FIN Nebenwirkungen zu eliminieren
Posted by [Polo](#) on Wed, 07 Sep 2022 07:30:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe die Vermutung, dass die Nebenwirkungen dadurch entstehen, dass meine "kritischen"

Hormonwerte durch FIN noch mehr aus der Bahn geraten.

Deshalb auch die Nebenwirkungen.

Eine kontinuierliche FIN Einnahme würde dann nicht helfen, bevor man diese Werte nicht stabilisiert.

Subject: Aw: Hormonbalance schaffen um FIN Nebenwirkungen zu eliminieren

Posted by [FarlaneLeft](#) on Wed, 07 Sep 2022 08:06:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

aber dht ist doch recht hoch... Da machen 1,5mg in 3W keinen Unterschied. Progesteron und e2 sind hier eher ein Problem, aber da macht fin nicht viel. Check das nochmal mit deinem Arzt. Werte messen, dann weißt du es.

Subject: Aw: Hormonbalance schaffen um FIN Nebenwirkungen zu eliminieren

Posted by [mike.](#) on Wed, 07 Sep 2022 11:03:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FarlaneLeft schrieb am Wed, 07 September 2022 09:16Nach drei Wochen kann dein Haar nicht dicker werden, schon garnicht bei der Dosis... Geh mal zu deinem Arzt und lass deine DHT-Werte zu Beginn des Experiments und nach Einnahme von 1,5mg Fin über 3(!!!) Wochen testen. Ich WETTE das es keinen Unterschied geben wird.

Geh zum Arzt, lass das ganze überwachen und hör auf dich verückt zu machen. Beim Lesen bekomme ich ja selbst schon nen Placeboeffekt und Gyno.

Das Haar ist griffiger weil die talgzusammrnsetzung anders ist

Subject: Aw: Hormonbalance schaffen um FIN Nebenwirkungen zu eliminieren

Posted by [mike.](#) on Wed, 07 Sep 2022 11:05:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FarlaneLeft schrieb am Wed, 07 September 2022 09:19Und deine Hormonwerte sind alle am oberen Ende der Skala. Da solltest du mal schauen, dass du das irgendwie balancen kannst. Herade e2 und progesteron sind super kritisch. DHT müssen wir nicht drüber sprechen.

P4 ist trotzdem zu niedrig bzw kann man so lassen. Senken schadet

E2 ist auch in Ordnung

Selbst das könnte höher sein, im Verhältnis zu DHT wäre es ein Gewinn für die Haare Ausserdem würde mehr DHT gebunden werden

DHT ist hoch

Subject: Aw: Hormonbalance schaffen um FIN Nebenwirkungen zu eliminieren

Posted by [mike.](#) on Wed, 07 Sep 2022 11:08:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Prolactin kannst du messen lassen

Ist es zu hoch, ist E2 zu hoch im Verhältnis zu Testosteron

Subject: Aw: Hormonbalance schaffen um FIN Nebenwirkungen zu eliminieren

Posted by [Patrick_Bateman](#) on Wed, 07 Sep 2022 11:33:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Wed, 07 September 2022 13:05FarlaneLeft schrieb am Wed, 07 September 2022 09:19Und deine Hormonwerte sind alle am oberen Ende der Skala. Da solltest du mal schauen, dass du das irgendwie balancen kannst. Herade e2 und progesteron sind super kritisch. DHT müssen wir nicht drüber sprechen.

P4 ist trotzdem zu niedrig bzw kann man so lassen. Senken schadet

E2 ist auch in Ordnung

Selbst das könnte höher sein, im Verhältnis zu DHT wäre es ein Gewinn für die Haare
Ausserdem würde mehr DHT gebunden werden

DHT ist hoch

Sein Progesteron ist für einen normalen Mann in dem Alter bestimmt nicht zu niedrig, wenn er mit 168 ng/dl gut ein Drittel über dem oberen Referenzbereich von 122 ng/dl eines hormonell normal eingestellten Mannes liegt.

Ob das nun Haartechnisch immernoch zu wenig ist, sei mal dahingestellt, aber so eine Aussage ist einfach falsch.

E2 und DHT sind in der oberen Norm.

Das DHT bei AGA Geplagten welche keine DHT Hemmer verwenden wie du vor 12 Monaten (vermute ich) minimal erhöht ist ist auch nicht verwunderlich.

Hast du nicht auch deinen Testosteronwert bestimmen lassen?

Dein hoher E2 und DHT Wert lassen vermuten das dein T vermutlich auch im oberen Bereich liegt.

Prolaktin Messung ist ne gute Idee.

Wie FarlaneLeft aber auch schrieb, nach 3 Wochen und 1,5mg Finasterid wird sich Haartechnisch und NW technisch eigentlich nichts tun, dafür ist Zeitspanne und Dosis viel zu gering.

Denke es ist eher Psyche.

Subject: Aw: Hormonbalance schaffen um FIN Nebenwirkungen zu eliminieren

Posted by [Frank1970](#) on Wed, 07 Sep 2022 13:21:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Polo schrieb am Wed, 07 September 2022 09:01Hi,

ich habe nun mein 2. FIN Experiment abbrechen müssen.

Dauer: 3 Wochen

Dosis: 0.25mg 2x die Woche

Nebenwirkungen negativ: kaum bis keine Erektion, kein Libido, Nippeljucken

Nebenwirkung positiv: spürbar dickere Haare, kein Kopfhautjucken mehr, kaum Haarverlust

Schlussfolgerung: Fin wirkt bei mir, mein Körper reagiert nur leider super sensitiv auf FIN

Die letzte Dosis ist jetzt gut 6 Wochen her. Alles wieder back to normal außer meine Morgenlatte.

Man hört vielleicht raus: Ich bin nicht abgeneigt von FIN, weil ich weiß, dass es wirkt. Ich muss nur irgendwie die unerwünschten Nebeneffekte eliminieren.

Mein Gedanke war nun Fin topisch (niedrige Dosis) ausprobieren.

Mein letztes Blutbild ist 12 Monate her. „Kritische“ Hormonwerte waren damals:

Progesteron: 168 ng/dl (Normalrange bis 122)

E2 Oestradiol: 39 pg/ml (Normalwert bis 40)

DHT: 483.28 pg/ml (Normalwert 63 bis 476)

Die Nährstoffwerte waren alle top.

Ich ernähre mich gesund, gehe regelmäßig zum Sport.

Meine Statur ist groß dünn, mit leichtem Bierbauch (ich bin 28 Jahre alt :d)

Ich bin um jeden Rat und Tipp dankbar was ich tun soll.

Gruß

Polo

Hallo

Ohne dir was zu wollen.. Ehrlich

Du kannst nichts dafür...

Aber hier findet sich m. E ein perfektes Beispiel dafür was Dr Trueb zu PFS und Fin Nebenwirkungen schreibt.

Eine Mini mini Dosis, das Verschlucken eines Flohs 2 mal die Woche, soll hier gleich die Pforten der Hölle geöffnet haben.

Hatten diese Konsumenten nicht über Jahre überwiegend durch Massenhysterie entstandene, Nebenwirkungen gelesen und gehört, wäre eine Annahme wie diese wahrscheinlich erst gar nicht entstanden.

Denn die Umstände fuer die geschilderten Nebenwirkungen, sind allein schon aufgrund der Dauer der Einnahme als auch der Dosierung und der Intervalle, absolut nicht gegeben.

Auffällig(aber eher unbedeutend,) ist nur ein Hormonstatus, der aber sicher nicht durch einen Krümel Finasterid zu dieser Form abgewandelt wurde.

Hoffe das die nächste Station nicht ein Snake oil Händler ist....

Auch das hat Dr Trueb angemerkt....

Und ich sehe das auch so

Gruss Frank

Subject: Aw: Hormonbalance schaffen um FIN Nebenwirkungen zu eliminieren
Posted by [Polo](#) on Wed, 07 Sep 2022 14:04:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist erwiesen, dass Finasterid auch in der Mikrodosierung eine ähnlich hohe Wirkung erzielt, wie in der ursprünglich empfohlenen 1mg/daily Dosierung.

Gerade deshalb macht es für mich absolut keinen Sinn Nebenwirkungen bei einer Mikrodosierung auszuschließen.

Grundsätzlich würde ich mir wünschen, dass Ihr Recht habt.

Die genannten Nebenwirkungen denke ich mir aber nicht aus.
Wässriges Sperma habe ich selber gesehen. Die Errektionsstörungen und der Libidoverlust sind auf keine depressive Verstimmung zurück zu führen, da sich meine Stimmung (durch den gefühlten verbesserten Haarstatus) deutlich verbessert hat.

Am Freitag habe ich einen Termin für ein neues Blutbild.
Wenn Ihr Anregungen habt, was ich zusätzlich testen lassen soll, lasst es mich gerne wissen.

Subject: Aw: Hormonbalance schaffen um FIN Nebenwirkungen zu eliminieren
Posted by [mike.](#) on Wed, 07 Sep 2022 15:06:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sein P4 ist der Ausdruck dass die meisten 5ars inhibit sind

P4 ist die Vorstufe indirekt über mehrere Pfade zu DHT
Wenn nur fin lange genug off ist..

Kommt die Libido wieder

Sein p4, e2 usw sind in Ordnung bzw werden wieder absinken mit der Zeit

Weniger. P4 im Blut heißt mehr p4 in den Zellen wo es benötigt wird

Es spielt sich hier im zns ab

Ich würde fin oral nicht wieder nehmen und topisch experimentieren.. Oder lassen

Subject: Aw: Hormonbalance schaffen um FIN Nebenwirkungen zu eliminieren
Posted by [Polo](#) on Wed, 07 Sep 2022 15:20:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zu viel Fachsprache, ich verstehe leider nur die Hälfte.

Aber ganz wichtiger Hinweis:

Die oben genannten Blutwerte wurden letztes Jahr abgenommen.
D.h. ohne Fin oder andere Medikation.

Subject: Aw: Hormonbalance schaffen um FIN Nebenwirkungen zu eliminieren
Posted by [Frank1970](#) on Wed, 07 Sep 2022 16:02:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Du schreibst: ist erwiesen, dass Finasterid auch in der Mikrodosierung eine ähnlich hohe Wirkung erzielt,
wie in der ursprünglich empfohlenen 1mg/daily Dosierung.

Das was du da nimmst nicht!

Subject: Aw: Hormonbalance schaffen um FIN Nebenwirkungen zu eliminieren
Posted by [mike.](#) on Wed, 07 Sep 2022 17:45:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Polo schrieb am Wed, 07 September 2022 17:20: Zu viel Fachsprache, ich verstehe leider nur die Hälfte.

Aber ganz wichtiger Hinweis:

Die oben genannten Blutwerte wurden letztes Jahr abgenommen.
D.h. ohne Fin oder andere Medikation.

Du bist gut :lol:

Dann wird es schlimmer sein.

Vlt hilft dir eine kleine dosis aromatasehemmer zu fin...

Ich möchte aber gar nichts empfehlen
L

Am besten du läßt es momentan sein und liest dich mehr ein

Mit halbwissen geht es in die Hose

Subject: Aw: Hormonbalance schaffen um FIN Nebenwirkungen zu eliminieren
Posted by [Polo](#) on Wed, 07 Sep 2022 18:07:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke.

Eingelesen bin ich schon genug :thumbup:

Ich update sobald dass neue Blutbild nächste Woche da ist.

Hat jemand noch Anmerkungen was auf jeden fall noch mit getestet werden soll?

Grüße
